

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pullach i. Isartal

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 20.06.2017  
Beginn der Sitzung: 19:32 Uhr  
Ende der Sitzung: 22:40 Uhr  
Ort: großen Sitzungssaal des Rathauses

---

## **Erste Bürgermeisterin**

Susanna Tausendfreund

## **Mitglieder des Gemeinderates**

Johannes Burges jun.  
Stefan Demmeler  
Martin Eibeler  
Eduard Floß  
Renate Grasse  
Odilo Helmerich  
Dr. Walter Mayer  
Angelika Metz  
Dr. Andreas Most  
Fabian Müller-Klug  
Holger Ptacek  
Patrick Schramm  
Johannes Schuster  
Marianne Stöhr  
Reinhard Vennekold  
Caroline Voit  
Wilhelm Wülleitner  
Cornelia Zechmeister

## ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Dr. Alexander Betz	entschuldigt
Arnulf Mallach jun.	entschuldigt

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO
- 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 23.05.2017 und Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Verkehrsausschusses vom 08.05.2017 durch die Mitglieder des Verkehrsausschusses
- 2 Bürgerfragestunde
- 3 Gemeinderatsfragestunde
- 4 Ortsentwicklungsplan:  
Freizeitbad - Erneute Vorstellung der Machbarkeitsstudie und der Ergebnisse aus dem Workshop des Gemeinderates am 27.04.2017 für einen Badneubau (Badkonzepte und Standorte) unter Berücksichtigung einer Sanierungsvariante
- 5 Antrag der WIP-Fraktion vom 22.05.2017; Resolution "Bekenntnis für Europa"
- 6 Änderung des Stellenplans zum Haushalt 2017
- 7 Haushalt 2017;  
Haushaltssatzung und Finanzplanung
- 8 Grundstücksangelegenheit:  
Bauvoranfrage auf Errichtung einer Traglufthalle als Sportplatzallwetterhalle auf dem Anwesen Pullacher Str. 26, Fl.-Nr. 429/1  
Hier: Antrag auf Abstandsflächenübernahme
- 9 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 10 Allgemeine Bekanntgaben

# Öffentliche Sitzung

## **TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO**

Die Erste Bürgermeisterin Frau Susanna Tausendfreund begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO.

## **TOP 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung**

Das Gremium genehmigt die vorgelegte Tagesordnung.

## **TOP 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 23.05.2017 und Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Verkehrsausschusses vom 08.05.2017 durch die Mitglieder des Verkehrsausschusses**

Frau Zechmeister bittet zu vermerken, dass in der letzten Sitzung nach der Abstimmung zu TOP 3 der nichtöffentlichen Sitzung „Kindergarten Drachenhügel, Wechsel der Trägerschaft“ die Erste Bürgermeisterin erklärt hat, dass die Geheimhaltung dahingehend weggefallen ist, dass die Gemeinde Verhandlungen mit einem neuen Träger aufnimmt. Außerdem weist sie auf ihre Anmerkung hin, die Nachbarn mit zu beteiligen.

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift seiner Sitzung vom 23.05.2017.

Die anwesenden Mitglieder des Verkehrsausschusses genehmigen die Niederschrift ihrer Sitzung vom 08.05.2017.

## **TOP 2 Bürgerfragestunde**

Herr Günter Brandl nimmt Bezug auf die Haushaltsberatungen im Finanzausschuss und das ablehnende Abstimmverhalten der Mitglieder der WIP-Fraktion. Er fragt, ob die Bürgermeisterin verstehen kann, dass er in diesem Verhalten eine Fundamentalopposition wiedererkennt.

Frau Tausendfreund sieht in der Meinung von Herrn Brandl eine kommunalpolitische Wertung. Die Haushaltsdebatte wurde im Finanzausschuss geführt, in der die Gemeinderatsmitglieder ihre persönlichen Ansichten kundgetan haben. Sie stellt Herrn Brandl anheim, direkt auf die einzelnen Fraktionen zuzugehen.

Frau Monika Kaffka, eine Nachbarin des Kindergartens Drachenhügel, nimmt Bezug auf eine am 06.06.17 an die Gemeinde geschriebene E-Mail. Sie macht sich Gedanken und Sorgen, dass der Kindergarten auf bis zu 90 Plätze vergrößert werden könnte. Die Verkehrsbelastung im Anwohnerbereich der Wolfratshauer Straße von den an- und abfahrenden Eltern, die ihre

Kinder in den Kindergarten oder den Einrichtungen der gegenüberliegenden Tagesheimschulen bringen oder abholen, sei schon jetzt erheblich. Eine Erweiterung des Kindergartens sei für die Anwohner unzumutbar. Sie möchte wissen, ob ein Bedarf an einer Erweiterung überhaupt vorhanden ist.

Frau Tausendfreund führt aus, dass der Drachenhügel mit einem neuen Träger fortgeführt werden soll. Die Gemeinde steht hierzu in Verhandlungen mit einem neuem Betreiber. Zwar ist ein weiterer Bedarf an Kindergartenplätzen in der Gemeinde gegeben. Der Gemeinderat hat jedoch noch keine Entscheidung getroffen, ob an diesem Standort zusätzliche Plätze geschaffen werden sollen. Die Planer im Ortsentwicklungsplanprozess halten es nicht für sinnvoll, dass an einem einzigen Standort im Gemeindegebiet übergroße Einrichtungen entstehen sollen. Besser ist es, die Einrichtungen gleichmäßig auf mehrere Standorte zu verteilen.

Die Nachbarn wurden bereits schriftlich von der Gemeinde über die aktuelle Sachlage informiert. Im Übrigen ist es planungsrechtlich zulässig, in einem allgemeinen Wohngebiet Kindertagesstätten zu errichten. Letztlich obliegt die Entscheidung über einen Ausbau dem Gemeinderat.

Herr Manfred Müller schildert, dass auf Grund der zunehmenden Überlastung der Bundesstraße B 11 der Zubringerverkehr auf die Anwohnerstraßen ausweichen würde. Er regt an, dass sich der Verkehrsausschuss der Problematik annimmt, um nach Lösungen zu suchen.

Frau Tausendfreund erklärt, dass der Einfahrtsbereich zu den Tagesheimschulen komplett umgestaltet wird. Dadurch soll sich die Verkehrssituation zukünftig entspannen und Staus vermieden werden.

Frau Gudrun Gehring erkundigt sich, wo man den Isar-Anzeiger während der Urlaubszeit der „Papierblume“ kaufen kann. Sie fragt, ob es seitens der Gemeinde organisiert werden kann, dass für diesen Zeitraum der Isar-Anzeiger in einem anderen Geschäft erworben werden kann.

Frau Tausendfreund weist darauf hin, dass der Vertrieb eigenverantwortlich zwischen dem Verlag und den Verkaufsstellen geregelt wird. Die Gemeinde hat ein Interesse an möglichst vielen Verkaufsstellen. Sie wird mit Frau Lauer, der Inhaberin des Verlags, hierüber ein Gespräch führen.

### **TOP 3 Gemeinderatsfragestunde**

Frau Voit spricht die Belegung der Kindergarten- und Kinderkrippenplätze an. Sie habe gehört, dass nicht alle Eltern aus Pullach für ihre Kinder zu Beginn des neuen Kindergartenjahres einen Platz haben würden. Sie fragt nach, ob der Drachenhügel mit einem neuen Träger bei der Bedarfsplanung mit eingerechnet ist?

Frau Tausendfreund bejaht dies, allerdings ist der Vertrag mit dem neuen Träger noch nicht abgeschlossen. Ziel ist es zum Herbst alle Kinder in einer Einrichtung unterzubringen. Sie wird im Haus bei der zuständigen Sachbearbeiterin nach dem aktuellen Stand nachfragen.

Herr Eibeler möchte wissen, ob es möglich ist, dass die Pfadfinder die Räumlichkeiten im Untergeschoss der Grundschulturnhalle (sog. Pfadfinderheim) im Einzelfall nach 22 Uhr noch benutzen können. Derzeit würde der Hausmeister um 22 Uhr mit seinem Rundgang abschließen.

Frau Tausendfreund bittet hierzu, dass sich die Pfadfinder mit ihrem Anliegen direkt an sie wenden möchten, um die Angelegenheit zu besprechen.

Herr Müller-Klug nimmt Bezug auf die Beschilderung des Radwegs an der Hochleite. Er hat in Erinnerung, dass dieser im Sommerhalbjahr ausschließlich für die Benutzung der Radfahrer freigegeben ist.

Herr Kotzur stimmt dem zu. Er wird kontrollieren, ob die Beschilderung korrekt umgestellt wurde.

<b>TOP 4</b>	<b>Ortsentwicklungsplan: Freizeitbad - Erneute Vorstellung der Machbarkeitsstudie und der Ergebnisse aus dem Workshop des Gemeinderates am 27.04.2017 für einen Badneubau (Badkonzepte und Standorte) unter Berücksichtigung einer Sanierungsvariante</b>
--------------	---

Herr Meier von der Firma GMF stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die bisherigen Ergebnisse des Gemeinderatsworkshops vom 27.04.17 dar, in der diskutiert wurde, welche Ausstattung das zukünftige Bad haben sollte und an welchem Standort es errichtet werden soll. Die PowerPoint-Präsentation mit der Gegenüberstellung der 4 Neubauvarianten sowie einer Sanierungsvariante werden unter diesem TOP ins Ratsinformationssystem eingestellt.

Weiterhin wird ein Bürgerbeteiligungsprozess stattfinden. Hierzu werden die Planungsvarianten im Zeitraum vom 01.07. bis 09.07.17 im Foyer des Freizeitbades ausgestellt. Am 06.07.17 findet um 19 Uhr eine Informationsveranstaltung mit Gelegenheit zur öffentlichen Diskussion statt.

<b>TOP 5</b>	<b>Antrag der WIP-Fraktion vom 22.05.2017; Resolution "Bekenntnis für Europa"</b>
--------------	---

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die nachfolgende Resolution

**Bekenntnis für Europa:**

„In diesem Jahr durften wir 60 Jahre römische Verträge feiern - den Grundstein der Europäischen Union und deren Integration auf unterschiedlichsten Ebenen. Doch nach 70 Jahren einer noch nie dagewesenen Zeit des Friedens, der Freiheit und Wohlstands ist der Zusammenhalt Europas in großer Gefahr.

In vielen europäischen Ländern finden besonders in diesem und im nächsten Jahr Wahlen statt, deren Ausgang für unsere persönliche Zukunft und die Europas entscheidend sein werden. Mit großer Sorge beobachten wir die rasch fortschreitende politische Radikalisierung und den wachsenden Erfolg der antieuropäischen Kräfte, gepaart mit dumpfem Populismus und Nationalismus schlimmster Prägung. Einer weiteren Erosion Europas ist entschieden entgegenzutreten.

Europa findet nicht im fernen Brüssel statt, sondern lebt vom Bewusstsein und den Handlungen all seiner Regionen und Kommunen.

Die Gemeinde Pullach i. Isartal tritt für ein vereintes und demokratisches Europa ein, insbesondere da etwa 6% unserer Mitbürger aus anderen EU-Ländern stammen.

Die Gemeinde Pullach i. Isartal erinnert in diesem Zusammenhang ausdrücklich an den Artikel 3a der Verfassung des Freistaates Bayern in dem es heißt:

Bayern bekennt sich zu einem geeinten Europa, das demokratischen, rechtsstaatlichen, sozialen und föderativen Grundsätzen sowie dem Grundsatz der Subsidiarität verpflichtet ist, die Eigenständigkeit der Regionen wahrt und deren Mitwirkung an europäischen Entscheidungen sichert. Bayern arbeitet mit anderen europäischen Regionen zusammen.

Die Gemeinde Pullach i. Isartal begrüßt, dass nicht zuletzt durch die überparteiliche und überkonfessionelle zivilgesellschaftliche Initiative „Pulse of Europe“ viele Menschen öffentlich Flagge für Europa zeigen. Wir betrachten das als einen geeigneten Schritt, die europäische Idee wieder in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken, denn Frieden und Freiheit sind nicht selbstverständlich.

Wir glauben an die Reformierbarkeit und Weiterentwicklung der Europäischen Union und appellieren an alle unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, diese Errungenschaft der Gründer bei den anstehenden Wahlen keinen nationalistischen Tendenzen oder kurzsichtigen Protestbewegungen zu opfern.

Es geht um die Bewahrung Europas, als Garant von Frieden, individueller Freiheit, Gerechtigkeit, Rechtssicherheit und Vielfalt in den Regionen.“

**Abstimmung:**

**Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0**

**TOP 6 Änderung des Stellenplans zum Haushalt 2017**

Frau Zechmeister beantragt, statt der zusätzlichen A 13 Stelle eine weitere A 12 Stelle zu schaffen.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 13**

**Beschluss:**

Der Änderung im Stellenplan zum Haushalt 2017 – zusätzliche A13-Stelle in der Finanzabteilung – aufgrund der Neubesetzung der Stelle des Kämmerers und Leiters der Finanzabteilung wird zugestimmt.

**Abstimmung:**

**Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 6**

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit Ihren Anlagen für das Jahr 2017 wie folgt:

# HAUSHALTSSATZUNG

der Gemeinde Pullach i. Isartal  
(Landkreis München)

für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Pullach im Isartal folgende Haushaltssatzung:

## § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im Verwaltungshaushalt  
in den Einnahmen und Ausgaben mit.....56.103.700 Euro

und im Vermögenshaushalt  
in den Einnahmen und Ausgaben mit.....44.227.100 Euro ab.

## § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

## § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	160 v.H.
	b) für die Grundstücke (B)	225 v.H.
2. Gewerbesteuer		260 v.H.

## § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 5.000.000 Euro festgesetzt.

## § 6

Die Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2017 in Kraft.

Pullach i. Isartal, den (Datum der Ausfertigung)

Gemeinde Pullach i. Isartal

Susanna Tausendfreund  
Erste Bürgermeisterin

2. Der Gemeinderat beschließt die Finanzplanung 2018 bis 2020 wie vorgelegt.

**Abstimmung:**

**Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 8**

Herr Eibeler erklärt, dass er und Herr Burges trotz Bedenken nur unter dem Aspekt zugestimmt haben, dass die Gemeinde mit der Verabschiedung des Haushalts handlungsfähig bleibt. Bei allen anstehenden Projekten müsse darauf geachtet werden, die Ausgaben möglichst gering zu halten.

**TOP 8 Grundstücksangelegenheit:  
Bauvoranfrage auf Errichtung einer Traglufthalle als Sportplatzallwetterhalle  
auf dem Anwesen Pullacher Str. 26, Fl.-Nr. 429/1  
Hier: Antrag auf Abstandsflächenübernahme**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat folgt der Beschlussempfehlung des Bauausschusses vom 22.05.2017 (TOP 6) zur Bauvoranfrage des Tennis-Clubs Großhesselohle e.V. (Bauvoranfrage vom 10.05.2017) und stimmt der Übernahme der Abstandsfläche auf das gemeindeeigene Grundstück mit der Fl.-Nr. 426/3 zu.

Die Erste Bürgermeisterin o.i.V.i.A. wird ermächtigt die Abstandsflächenübernahmeerklärung bei Vorlage eines Antrages auf Baugenehmigung zu unterzeichnen.

**Abstimmung:**

**Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0**

(ohne Herrn Demmeler)

## **TOP 9 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

## **TOP 10 Allgemeine Bekanntgaben**

Frau Tausendfreund nimmt Bezug auf die Erweiterung der Räumlichkeiten des Vereins Isartaler Tisch. Die Finanzierung erfolgte durch eine Eigenbeteiligung des Vereins in Höhe von 75.340,81 Euro, der Zuschuss der Gemeinde lag bei 150.000 Euro.

Herr Schuster, der auch Vorsitzender des Vereins ist, bedankt sich für die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, die das Projekt unterstützt haben.

Herr Weber berichtet, dass die AWO Oberbayern für die Einrichtung in der Kindertagesstätte „Mäuseburg“ die Gebühren geringfügig zum 01.09.17 erhöhen wird.

Herr Kotzur führt aus, dass bei der Ausschreibung für das Bauvorhaben Ausbau der Hangtreppe an der Hochleite zur Grünwalder Brücke kein einziges Angebot für das Hauptgewerk Ingenieurbau eingegangen ist. Deshalb müssen die anderen Ausschreibungen aufgehoben werden. Das Bauprojekt kann daher erst frühestens im März 2018, nach erneuter Ausschreibung, umgesetzt werden.

Herr Rückerl, der neue Leiter der Abteilung Umwelt, bedankt sich für das ihm vom Gemeinderat entgegengebrachte Vertrauen und lädt zu seinem Einstand nach Beendigung der Sitzung ein.

Herr Dr. Most lädt in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Vereins Pullach Aktiv e.V. zum bevorstehenden Deutsch-Französischem Freundschaftsfest ein.

Herr Demmeler regt an, die vorhandenen Tischmikrofone für die Gemeinderatsmitglieder gleichmäßiger zu verteilen.

Vorsitzende  
Susanna Tausendfreund  
Erste Bürgermeisterin

Schriftführer  
Andreas Weber